

Editorial

Autor(en): **Schüle, Hannes**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Geschichte und Informatik = Histoire et informatique**

Band (Jahr): **5-6 (1994-1995)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wenn Sie dieses Bulletin in den Händen halten, so werden nicht nur Sie, sondern auch ich einen Seufzer der Erleichterung ausstossen: «endlich!». Dass seit dem letzten Bulletin gut 3 Jahre verstrichen sind, hat sicher mehrere Gründe. Einer davon war das prestigieuse Vorhaben eines Buchprojekts der Organisatoren der Basler Tagung. Wir haben Aufwand und Zeit für den nun vorliegenden Itinera¹-Band anfänglich sehr unterschätzt. Um die Altlast der Verspätung abbauen zu können, korrigieren wir die Numerierung: In Zukunft werden die Jahrgänge jene des Erscheinens sein, und nicht jene der darin abgedruckten Tagungsbeiträge. Den an die Mitglieder gleichzeitig mit diesem Bulletin ausgelieferte Itinera-Band zählen wir als Jahrgänge 3/4 (1992/93) des Bulletins Geschichte und Informatik / Histoire et Informatique, das vorliegende Bulletin als Doppelnummer 5/6 (1994/95). Das nächste Bulletin kann somit wieder rechtzeitig herauskommen! Gleichzeitig stellen wir die Produktion des Bulletins auf ein kleineres Format um – dafür aber auch auf Druckqualität.

Ganz besonders sei an dieser Stelle der Berta Hess-Cohn Stiftung, Basel gedankt, ohne deren grosszügige Unterstützung die Beiträge der Basler Tagung nicht in dieser Form hätten publiziert werden können.

Diese Doppelnummer enthält Beiträge aus der Tagung Lausanne 1992 mit dem Schwergewicht Archivierung und aus den Workshops der Basler Tagung 1993. Alle Autorinnen haben die Gelegenheit erhalten, ihre Beiträge abzdrukken. Auf eine Selektion ist bewusst verzichtet worden. Es ist, dies sei ausdrücklich gesagt, *nicht Aufgabe des Bulletins Geschichte und Informatik, den «State of Art» der historischen Fachinformatik als Ganzes zu reflektieren, sondern einen Querschnitt durch das Schaffen v.a. in der Schweiz zu geben.* Gerade die Tatsache, dass einige Beiträge ohne jeden Bezug zur internationalen Forschung stehen, macht deutlich, welch geringen Stellenwert die Informatik als Methode der Geschichte im Bewusstsein vieler noch hat: Öfters wird nicht die Fachliteratur, sondern der Softwarehändler für die Lösung spezifisch historischer Fragestellungen beigezogen. Hier muss in Zukunft der Verein noch mehr Unterstützung bieten. Obwohl es in der Schweiz beinahe hundert Subskriptionen des Magazins History and Computing gibt, tauchen im Apparat der Beiträge selten Artikel aus dem Magazin oder den Internationalen Tagungsbänden auf. Der Verein hat im letzten Jahr allen

1 Landesgeschichte und Informatik / Histoire régionale et méthodes informatiques. Itinera 17 (Geschichte und Informatik / Histoire et Informatique Jg. 3/4). Hrsg. von Christoph Döbeli, Christian Pfister, Hannes Schüle und Remigius Wagner. Basel 1996.

Mitgliedern die umfassende Bibliographie der AHC auf Diskette geliefert, dies in der Hoffnung, den Zugang zur Fachliteratur einfacher zu gestalten. Ein Update dieser Bibliographie (samt Software) kann weiterhin über Internet von der AHC bezogen werden (<http://www.let.rug.nl>).

Nichts desto trotz möchte ich Ihnen den vorliegenden Band empfehlen: Wenn Sie das oben Erwähnte bedenken, so wird sich das Lesen der Beiträge durchwegs lohnen: Sie vermitteln einen Einblick in die Vielfältigkeit der Fragestellungen, und oft finden sich eigentliche Trouvailles an Lösungen.

Hannes Schüle